

Leistungsbericht 2006 der Wiener Wasserwerke (MA 31)

Die Wasserwerke versorgen die Wiener Bevölkerung über die beiden Hochquellenleitungen, die Behälter und das angeschlossene Rohrnetz mit Hochquellwasser aus dem Schneeberg-, Rax- und Hochschwabgebiet und einem geringen Grundwasseranteil.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2006

Wiener Kaffeehauswasserglas

- Auf Initiative der Umweltstadträtin wurde im Jahr 2006 das Wiener Kaffeehauswasserglas präsentiert. Inzwischen wurden den Wiener Kaffeehäusern 20.000 Kaffeehausgläser gratis zur Verfügung gestellt, um dort als nachhaltiger Werbeträger den erfrischenden Schluck Wasser zum Kaffee zu bieten.

Wasserschule

- Im ersten Jahr der neuen Wasserschule am Wienerberg, wo Themen wie Wasserkreislauf, globale Wasserverteilung sowie Wasserver- und -entsorgung erarbeitet werden, war nahezu an jedem Schultag eine Schulklasse vor Ort. Rund 3.500 Schulkinder nützten die Einrichtung, um mehr über das Lebensmittel Nummer 1 zu erfahren.

Technische Infrastruktur

- Seit Sommer 2006 ist die Anlage Moosbrunn in das Versorgungssystem der MA 31 zur Bedarfsdeckung eingebunden.
- Die Ableitung des Behälters Wiental DN 600 wurde im Bereich der Kleingartenanlage "Am Ameisbach" erneuert. Gleichzeitig erfolgte die Sanierung einer bestehenden Transportleitung DN 500 in dieser Kleingartenanlage.
- Die erste Wasserkammer des Behälters Cobenzl wurde im Herbst fertig gestellt.
- Die Sanierung des Aquäduktes der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung in Speising wurde abgeschlossen. Das Aquädukt überquert mit einer Länge von 106 Metern und sieben Bögen die Tullnertalgasse und wurde mit einem hinterlüfteten und frostbeständigen Ziegelmauerwerk versehen. Die Gesamtkosten betragen 1,77 Millionen Euro netto.
- Beim Horizontalfilterbrunnen "Schüttelau I" des Brunnenfeldes Lobau wurden die Vortriebe regeneriert, die elektrohydraulischen Einrichtungen erneuert, das Gebäude und die Trafostation saniert und auf den sicherheitstechnischen Standard der MA 31 gebracht.
- Unter Miteinbeziehung des Bundesdenkmalamtes und des Wiener Altstadterhaltungsfonds wurde mit den aufwendigen Restaurierungsarbeiten am Vermählungsbrunnen begonnen. Die Restaurierung soll 2008 abgeschlossen werden.
- Baustelle Raxstraße: Die Erneuerung des gebrechelanfälligen 100 Jahre alten Transportrohrstranges in der Raxstraße von Neureichgasse bis Behälter Wienerberg (Höhe Triesterstraße) wurde in nur viereinhalb Monaten durchgeführt. Durch ein unterirdisches Bauverfahren mit Einzug eines Polyethylenliners konnten die Baukosten gegenüber konventioneller Bauweise fast halbiert werden. Weitere Vorteile waren geringere Lärm- und Staubbelastung, weniger Materialverfuhr durch reduzierten Bauverkehr sowie verringerte Verkehrsbeeinträchtigungen in der Raxstraße.

Kundenservice

- Schwerpunkt Erneuerung der Hausanschlussleitungen aus Blei: 2006 wurden 1.366 Stück Bleianschlussleitungen erneuert. Bis Ende 2007 werden annähernd alle Bleileitungen durch Kunststoffleitungen ersetzt sein; dies waren mit Ende 2006 noch 1.252 Stück.
- Schwerpunkt Erneuerung, Instandhaltung und Erweiterung des Wasserverteilungsnetzes: 2006 wurden 27,6 Kilometer Rohrleitungen erneuert beziehungsweise neu verlegt und auf Kundenantrag 585 Hausanschlussleitungen errichtet oder verstärkt.
- Es wurden rund 102.000 im Versorgungsgebiet der MA 31 eingebaute Wasserzähler auf Einhaltung der gesetzlich geforderten Nacheichfrist inklusive Austausch, Reparatur und Eichung betreut